

Spezifikationen

Frequenz: 433,39 MHz.

Sicherheit: 128-Bit-AES-Verschlüsselung.

Reichweite: bis zu 50 Meter.

Batterielebensdauer: bis zu 10 Jahre.

Batterietyp: 14500 mA Batterie.

Drahtloses Fahrzeug-Erkennungssystem

ELOOIG und ELOOIG-RAD

Installation in 3 einfachen Schritten

SCHRITT 1:

Kodierung von e-LOOP in e-Trans 50

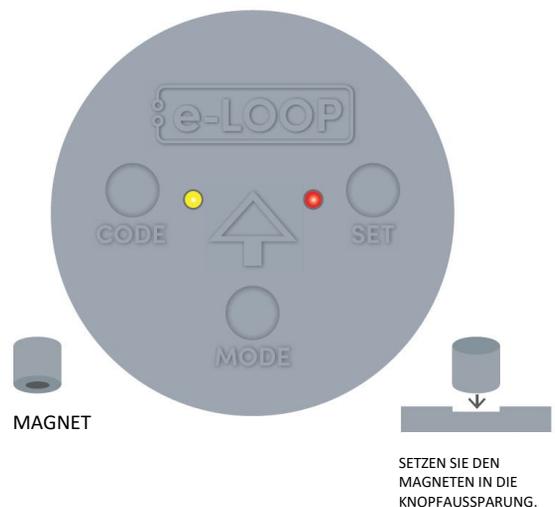
Kodierung e-LOOP ohne Magnet

1. Schalten Sie den e-TRANS-50 ein und halten Sie den e-Loop innerhalb von 10 cm an die Antenne des Funkgeräts.
2. Drücken Sie nun die CODE-Taste am e-Trans 50 und lassen Sie sie wieder los. Die gelbe und die rote LED am e-Loop blinken, und die blaue LED am e-TRANS-50 blinkt dreimal. Die Systeme sind nun gepaart.

HINWEIS: Für die Codierung von e-TRANS-200 LCD-Transceivern siehe e-TRANS-200-Handbuch.

Kodierung e-LOOP ohne Magnet

1. Schalten Sie den e-TRANS-50 ein und drücken Sie dann die CODE-Taste. Die blaue LED am e-TRANS-50 leuchtet auf.
2. Setzen Sie nun den Magneten auf die CODE-Aussparung am e-Loop - die gelbe LED blinkt dreimal, und die blaue LED am e-Trans-50 blinkt dreimal. Die Systeme sind nun gepaart und Sie können den Magneten entfernen.



Installationswarnungen



Der e-LOOP sollte an einem Ort installiert werden, der immer sichtbar ist. Stellen Sie den e-LOOP nicht in eine Senke oder in einen Bereich, in dem Schnee oder Wasser stehen können. Halten Sie e-LOOP zentral in der Einfahrt, damit es direkt unter den Fahrzeugen hindurchfährt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: GERÄTE MIT ANWESENHEITSFUNKTION DÜRFEN NICHT ALS ALLEINIGE SICHERHEITSEINRICHTUNG VERWENDET WERDEN UND SOLLTEN IN VERBINDUNG MIT DEN ÜBLICHEN SICHERHEITSMASSNAHMEN AN TOREN EINGESETZT WERDEN.

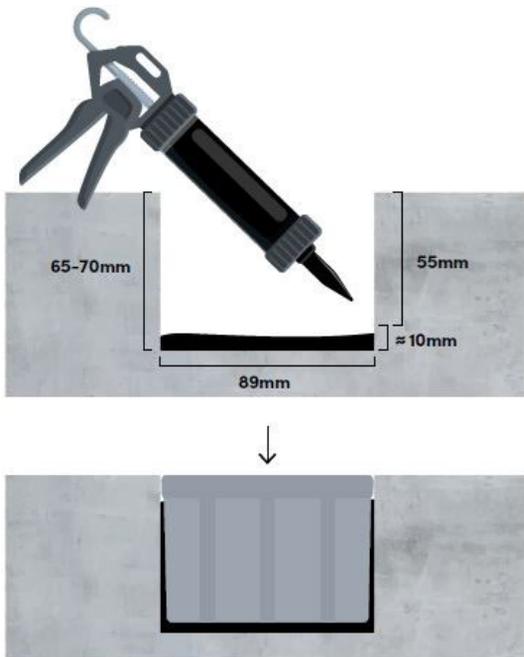
SCHRITT 2:

Fitting e-LOOP

(Siehe nachstehendes Diagramm)

1. Bohren Sie ein 3 ½ Zoll (89 mm) großes Loch 65-70 mm tief. Stellen Sie sicher, dass das Loch vor dem Einbau sauber und trocken ist.
2. Messen Sie vor dem Einsetzen des e-LOOP nach unten, um sicherzustellen, dass er bündig mit der Fahrbahnoberfläche abschließt, und gießen Sie dann Sikaflex oder eine ähnliche Masse in den Boden des Lochs.
3. Setzen Sie den e-LOOP ein, indem Sie ihn nach unten drücken, bis er bündig mit der Fahrbahnoberfläche abschließt.

HINWEIS: Niemals in der Nähe von Hochspannungskabeln anbringen, da dies die Erkennungsfähigkeit des e-LOOP beeinträchtigen kann.



SCHRITT 3:

e-LOOP kalibrieren

1. Entfernen Sie alle Metallgegenstände vom e-LOOP.
2. Setzen Sie den Magneten in die Vertiefung der SET-Taste am e-LOOP, bis die rote LED zweimal blinkt, und entfernen Sie dann den Magneten.
3. Die Kalibrierung des e-LOOP dauert etwa 5 Sekunden. Sobald sie abgeschlossen ist, blinkt die rote LED dreimal.

Das System ist nun bereit.

HINWEIS: Nach der Kalibrierung kann eine Fehlermeldung erscheinen.

FEHLER 1: Geringe Funkreichweite - gelbe LED blinkt 3 Mal, bevor die rote LED 3 Mal blinkt.

FEHLER 2: Keine Funkverbindung - gelbe und rote LED blinken dreimal, bevor die rote LED dreimal blinkt.

e-LOOP nicht kalibrieren

1. Setzen Sie den Magneten in die Vertiefung der SET-Taste, bis die rote LED 4 Mal blinkt. e-LOOP ist jetzt unkalibriert.

Ändern des Modus

Sie können den Modus mit Hilfe des e-TRANS-200 LCD-Sendeempfängers oder der Diagnosefernbedienung ED00R ändern - siehe Handbuch.

HINWEIS: Dieses Menü kann nicht über den e-TRANS-50 Transceiver aufgerufen werden.

Das e-LOOP EL00IG ist auf den EXIT-Modus eingestellt (dieser kann nicht geändert werden).

Parameter, die geändert werden können:

1. Erkennungsgrad der Aktivierung.
2. Empfindlichkeit der X-, Y- und Z-Achse.

Parameter, die am EL00IG-RAD geändert werden können:

1. Der Modus ist auf PRÄSENZ eingestellt, kann aber in den EXIT-Modus geändert werden. **HINWEIS:** Verwenden Sie den Anwesenheitsmodus nicht als Personenschutzeinrichtung.
2. Erkennungsstufe der Aktivierung
3. Empfindlichkeit der X-, Y- und Z-Achse
4. Radar-Lesezeit
5. Auslösepunkt
6. Erfassungsbereich der Linse starten
7. Erfassungsbereich der Messlinse
8. Empfindlichkeit der Radarauslösung
9. Radar bestätigen ON/OFF